



Zur Online-  
Ausgabe

■ Themenschwerpunkt:

■ **Wohnen in unserer Gemeinde**  
**Leistbar wohnen - Lebensqualität sichern**

## Maibaumfeste in der Gemeinde Tradition und Geselligkeit



Unsere Bürgerinnen und Bürger können sich heuer wieder auf mehrere stimmungsvolle Maibaumfeste in der Gemeinde freuen, die von unseren engagierten Vereinen mit viel Einsatz organisiert und gestaltet werden.

Mehr auf **Seite 14 und 16.**

Themenschwerpunkt  
**Wohnen**  
**in Engerwitzdorf**

8

**Heizkostenzuschuss**  
**beantragen**

5

**Blutspendeaktion in**  
**Engerwitzdorf**

10

## Wir begrüßen unsere jüngsten Bürger:innen

Sebastian Mayr, Zinngießing 4

Mia Kobler-Hotz, Leitnerstraße 27

Ida Ehrenmüller, Steinreith 25

Niklas Schneider, Gallneukirchnerstraße 2

Nejla Nurkasa, Sportplatzweg 3

## Wir trauern um

Janous Gerold,  
Leitnerstraße 4a, 59 Jahre

Fuchs Tobias,  
Adalbert-Stifter-Straße 31, 23 Jahre

Wall Johann, Au 1, 94 Jahre

Fuchs Johann,  
Innertreffling 71, 77 Jahre

Oschada Rosa, Amberg 5a, 79 Jahre

Riedler Marianne,  
Gusenbachstraße 29, 85 Jahre

Limberger Heidemarie,  
Gallneukirchner Straße 22, 77 Jahre

Hoflehner Monika,  
Koglergraben 11, 51 Jahre

Oyrer Hans, Spielfeld 19, 67 Jahre

Bezirksseniorenhaus  
Trefflinger Allee 8

Hofstadler Karl, 89 Jahre

Fischer Anna, 94 Jahre

Trausner Werner, 68 Jahre

Bremel Friedrich, 86 Jahre

Hager Theresia, 94 Jahre

DI Schütz Hubert, 86 Jahre

Anzinger Hedwig, 90 Jahre

Hanlon Francis, 75 Jahre

Fellner Gerald, 81 Jahre

Aumayr Karl, 76 Jahre

Steinhauser Irmgard, 87 Jahre

## Wir gratulieren zum Jubiläum



Eiserne Hochzeit

Schön Mathilde und Franz  
Kreuzfeld 13



Eiserne Hochzeit

Lettner Friedrich und Maria  
Freitstädter Straße 42

## Jobbörse

Arbeiten in der Region

Aktuelle Jobangebote aus der Region finden Sie auf unserer [Homepage](#) unter Bürgerservice/Bürgerservice A-Z

Die Pfarrcaritas Engerwitzdorf sucht eine pädagogische Assistentkraft sowie eine Reinigungskraft für den Pfarrcaritas-Kinder- und -Krabbelstube **Engerwitzdorf St. Florian**. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage [www.engerwitzdorf.gv.at](http://www.engerwitzdorf.gv.at)



## Aus dem Inhalt

### GEMEINDEAMT

- 4 Sitzung des Gemeinderates
- 6 Handbuch zum Hundehaltegesetz
- 11 Ferienpass 2026
- 12 Radtag 2026

### ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

- MONTAG:** 08:00–12:00 UHR
- DIENSTAG:** 08:00–12:00 UHR
- MITTWOCH:** nur nach Terminvereinbarung
- DONNERSTAG:** 08:00–12:00 UHR  
15:00–17:00 UHR
- FREITAG:** 08:00–12:00 UHR

### Bürger:innenservicezeiten

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir nach Terminvereinbarung gerne für Sie da. Nutzen Sie das erweiterte Serviceangebot und vereinbaren Sie telefonisch oder online Ihren Wunschtermin.

Telefon: +43 7235 66955-0

## Müllabfuhränderungen

Statt Mo, 6. April  
am Fr, 3. April 2026

### ACHTUNG VORVERLEGUNG

Statt Do, 14. Mai  
am Fr, 15. Mai 2026

Lassen Sie sich mit der GEM2GO App zuverlässig an die Müllabholungen, egal ob Biomüll, Restmüll, gelber Sack oder Altpapier, erinnern. GEM2GO App herunterladen, Gemeinde auswählen und in der Rubrik Abfallkalender die Erinnerung definieren.

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Engerwitzdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christoph Meisinger, MSc. MAS, Chefredaktion: Amtsleiter Mag. Christian Wildberger, Redaktion: Heike Steigersdorfer, Gemeindeamt Engerwitzdorf, Leopold Schöffl-Platz 1, 07235 669 55-0, [www.engerwitzdorf.gv.at](http://www.engerwitzdorf.gv.at); Druck: Fa. BTS, Engerwitzdorf, Erscheinung: mindestens 6 x jährlich, Auflage: 3.750 Stück; Alle Rechte vorbehalten. Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird gelegentlich die männliche oder weibliche Form verwendet. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Druck und Satzfehler vorbehalten!

**Bürgermeister  
Christoph Meisinger**



## Wohnen in Engerwitzdorf – Lebensqualität für alle Generationen

Ein gutes Zuhause ist die Grundlage für Lebensqualität. Viele Menschen entscheiden sich bewusst für Engerwitzdorf, weil unsere Gemeinde eine hohe Lebensqualität, eine starke Gemeinschaft und eine gute Infrastruktur bietet. Damit das auch in Zukunft so bleibt, müssen wir uns intensiv mit dem Thema Wohnen beschäftigen.

Unser Ziel ist es, dass junge Menschen, Familien und ältere Generationen gleichermaßen gerne in Engerwitzdorf leben können. Dafür braucht es unterschiedliche Wohnformen und eine ausgewogene Entwicklung unserer Gemeinde.

Neben neuen Wohnprojekten ist es auch wichtig, bestehenden Wohnraum weiterzuentwickeln und vorhandene Möglichkeiten sinnvoll zu nutzen. Sanierungen, moderne Wohnkonzepte und eine maßvolle Weiterentwicklung unserer Siedlungsstrukturen können dazu beitragen, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig unsere gewachsene Gemeinde zu erhalten.

Auch die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Bauträgern spielt eine wichtige Rolle, damit Wohnungen langfristig für unterschiedliche Lebenssituationen geeignet bleiben. Gleichzeitig müssen Infrastruktur, Kinderbetreuung, Nahversorgung, medizinische Versorgung und Mobilität mit der Entwicklung unserer Gemeinde Schritt halten.

Ein gutes Beispiel für neue Wohnmodelle ist das Projekt „Junges Wohnen“ in Mittertreffling. Dort konnten bereits erste Starterwohnungen an junge Menschen übergeben werden. Auch Mietkaufmodelle eröffnen vielen Menschen neue Möglichkeiten. Solche Modelle schaffen Perspektiven und tragen dazu bei, dass junge Menschen in unserer Gemeinde bleiben und hier ihren Lebensmittelpunkt aufbauen. Gleichzeitig profitieren auch Betriebe und das Gemeindeleben von einer ausgewogenen Entwicklung beim Wohnen.

Im Gemeinderat gibt es zu diesem Thema unterschiedliche Ansätze und Ideen. Gerade bei einem so wichtigen Thema ist es mir besonders wichtig, die Vorschläge aller Fraktionen ernst zu nehmen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Denn eines ist klar: Engerwitzdorf soll auch in Zukunft eine Gemeinde bleiben, in der Menschen gerne leben, arbeiten und ihre Zukunft aufbauen.

Euer  
*Christoph M.*

## Unser Gemeindeamt

### Der Rechnungsabschluss Überblick über die Gemeindefinanzen

Der Rechnungsabschluss ist der jährliche Finanzbericht der Gemeinde. Er zeigt transparent, wie die im Vorjahr beschlossenen Budgetmittel tatsächlich verwendet wurden und welche finanziellen Entwicklungen stattgefunden haben.

Grundlage bildet der Voranschlag, der vom Gemeinderat beschlossen wurde und als verbindlicher Finanzplan dient. Im Rechnungsabschluss werden sämtliche Einnahmen, etwa aus Steuern, Förderungen oder Gebühren, sowie alle Ausgaben für Kinderbetreuung, Infrastruktur, Verwaltung und soziale Leistungen des jeweiligen Haushaltsjahres übersichtlich dargestellt. Zusätzlich enthält der Rechnungsabschluss detaillierte Informationen über das Gemeindevermögen, bestehende Rücklagen, offene Forderungen sowie Schulden und Haftungen.

Die Erstellung erfolgt nach den Vorgaben der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015).

Nach Erstellung des Rechnungsabschlusses durch die Finanzverwaltung wird dessen Entwurf vom Prüfungsausschuss kontrolliert und anschließend dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der beschlossene Rechnungsabschluss liegt danach zur öffentlichen Einsicht auf und ermöglicht allen Bürgerinnen und Bürgern einen nachvollziehbaren Überblick über die finanzielle Lage, Stabilität und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde.



### BÜRGER:INNEN- DIALOG

DIENSTAG: 16:00–18:00 UHR

DONNERSTAG: 16:00–18:00 UHR

FREITAG: 10:00–12:00 UHR

Anmeldungen bitte unbedingt mit Bekanntgabe des Themas am Gemeindeamt!

# Willkommen im Team - Neu für Sie da!



**Jasmin Ortner (li) und Kerstin Hauer (re) verstärken seit Jänner das Team in der Amtsleitung.**

**Jasmin** sammelte nach ihrem Studium im Bereich Medienmanagement wertvolle berufliche Erfahrungen in den Bereichen Projektmanagement, Marketing und Personalwesen. Nun freut sie sich darauf, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in ihrer neuen Funktion als Assistenz der Amtsleitung einzubringen. In ihrer Freizeit verbringt Jasmin

am liebsten Zeit mit ihrer Familie. Gemeinsam sind sie gerne in der Natur unterwegs. Auch Singen und Sport gehören zu ihren Hobbys und bieten ihr einen guten Ausgleich zum Arbeitsalltag. Über ihren neuen Arbeitsplatz sagt sie: „Ich schätze die offene und kollegiale Arbeitsatmosphäre sehr – hier zählt der Mensch.“

**Kerstin** unterstützt das Team der Amtsleitung im Bereich Gremienmanagement. Nach ihrer Matura sammelte sie berufliche Erfahrungen bei der Wirtschaftskammer Oberösterreich. Nach einer Familienpause steigt sie nun wieder ins Berufsleben ein und freut sich über ihre neue Aufgabe in der Gemeinde. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Buben. In ihrer Freizeit verbringt sie gerne Zeit mit ihrer Familie. Verwurzelt ist sie seit jeher in der Region. Sie stammt aus Treffling und ist ihrer Heimat stets treu geblieben. Besonders wichtig ist ihr der persönliche Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und Bürgerinnen und Bürgern.



Seit Februar verstärkt **Thomas Marquardt** unser Team. Er sorgt dafür, dass unsere IT-Infrastruktur zuverlässig funktioniert. Als System Administrator trägt er wesentlich zum reibungslosen Ablauf im Arbeitsalltag des Gemeindeamt bei.

Nach seiner Lehre bei der Firma Engel sammelte er berufliche Erfahrung im IT-Bereich. Besonders schätzt er an seinem neuen Arbeitsplatz den vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich, der immer wieder neue Herausforderungen mit sich bringt.



**Thomas Leitner** Seit Jänner unterstützt **Thomas Leitner** als Gebäudetechniker das Team im Gemeindeamt. Nach seiner Ausbildung zum Elektroinstallateur sammelte er zunächst mehrere Jahre Berufserfahrung in diesem Bereich. Anschließend absolvierte er zusätzliche Ausbildungen zum PC-Administrator sowie zum Netzwerktechniker.

In der Freizeit beschäftigt er sich gerne mit PC-Problemen, widmet sich dem RC-Modellbau und ist mit seinem E-Mountainbike unterwegs. Außerdem verbringt er gerne Zeit mit Freunden.

## Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, den 26. März 2026** um 18.00 Uhr statt.

Den Ort der Sitzung sowie die vollständige Tagesordnung finden Sie eine Woche vor der Sitzung auf [www.engerwitzdorf.gv.at](http://www.engerwitzdorf.gv.at).

Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Am Beginn findet eine Fragestunde statt, bei der Gemeindegänger:innen Anfragen an den Gemeinderat und den Bürgermeister richten können.

## Bürger:innen- servicezeiten Gemeindeamt

### Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Neben den regulären Amtsstunden bieten wir als erweitertes Serviceangebot Bürger:innenservicezeiten nach Terminvereinbarung an. So können Sie Ihr Anliegen auch außerhalb der Öffnungszeiten erledigen.

Die Terminvereinbarung ist einfach und bequem möglich: Über das Online-Terminbuchungssystem können Sie Ihren Wunschtermin jederzeit selbst auswählen – rund um die Uhr und ohne Wartezeiten.

Online-Termin buchen auf [www.etermin.net/engerwitzdorf](http://www.etermin.net/engerwitzdorf)  
Termine sind auch telefonisch unter +43 7235 66955-0 möglich.

Nutzen Sie dieses zusätzliche Serviceangebot der Gemeinde und erledigen Sie Ihre Anliegen flexibel zum für Sie passenden Zeitpunkt.





# Das Handbuch zum Oö. Hundehaltegesetz 2024 ist da!

## Wissen ist die beste Leine

Hunde sind treue Begleiter und geliebte Familienmitglieder. Damit das Zusammenleben mit ihnen für alle Bürgerinnen und Bürger – auch für jene, die keine Hunde halten – angenehm bleibt, braucht es Rücksicht, Verantwortung und klare Regeln.

Genau dafür sorgt das Oö. Hundehaltegesetz. Der Ratgeber bietet einen kompakten Überblick über die wichtigs-

ten Pflichten und Rechte von Hundehalterinnen und Hundehaltern.

Das Handbuch liegt ab sofort im Gemeindeamt auf oder ist unter [www.hundehaltung-ooe.at](http://www.hundehaltung-ooe.at) downloadbar.

Weitere Informationen rund um Hundehaltung finden Sie unter [www.engerwitzdorf.gv.at/Hundehaltung](http://www.engerwitzdorf.gv.at/Hundehaltung).

## Sichtbar und sicher am Schulweg

Unter dem Motto „sichtbar und sicher“ besuchten Bürgermeister Christoph Meisinger und die Zivilschutzbeauftragten Josef Morawetz und Elisa Eder die ersten Klassen unserer beiden Volksschulen. Dabei wurde überprüft, wie fleißig die Warnwesten und Schutzhüllen am Schulweg verwendet werden.

Die leuchtenden Westen sorgen dafür,

dass unsere Kinder – besonders in der Dämmerung oder bei schlechtem Wetter gut gesehen werden. So wird das Unfallrisiko deutlich reduziert und der Schulweg ein Stück sicherer. Erfreulicherweise trägt ein Großteil der Schulkinder regelmäßig die Warnwesten.

Danke an alle Kinder und Eltern, die täglich zur Sicherheit beitragen!



## Fraktionskommentar Bodenschutz & leistbares Wohnen – das funktioniert!



Klug geplant, geht beides: Geld und Boden sparen.

### Sanieren statt neu bauen

Unsere sozialen Wohnbauten sind alt geworden. Bevor weitere Gebäude entstehen, sollen Bestehende saniert und damit attraktiv werden. Das schafft Wohnqualität – ohne Bodenverbrauch.

### Vorhandenen Wohnraum besser nutzen

Einfamilienhäuser zu Mehrgenerationengebäuden weiterentwickeln, schafft soziale Wärme und bewahrt junge Menschen vor Schulden.

### Unbebautes Bauland aktivieren

spart der Gemeinde hohe Infrastrukturkosten (Wasser, Kanal, Straßen...). Das reduziert Gemeindeabgaben – somit Ihre Betriebskosten.

### Wenn Neubau, dann verdichtet, qualitativ und auf gewidmeten Flächen

Das schafft viel Wohnfläche mit wenig Bodenverbrauch. Solche Projekte sollen gemeinsam mit den zukünftigen Bewohner:innen geplant werden – damit sie ihren Bedürfnissen nach Funktionalität und Schönheit entsprechen.

### Maßvolles und qualitativ hochwertiges Bauen

ermöglicht leistbare Mieten oder Kaufpreise. Zusätzlich sparen Sie mit guter Dämmung und hochwertigen Fenstern nachhaltig Betriebskosten.

**Zusammengefasst:** Leistbares Wohnen und Bodenschutz – neu gedacht – passen perfekt zusammen.

Andreas Giritzer, MA  
Vizebürgermeister, Fraktion Die Grünen

## Frage an die Fraktionsobleute: Welche konkreten Schritte braucht es aus Sicht Ihrer Fraktion, damit junge Menschen und Familien in unserer Gemeinde leistbaren Wohnraum finden und hier bleiben können?



**Michaela Königstorfer,  
MBA, ÖVP**

Leistbarer Wohnraum ist die Grundlage dafür, dass junge Menschen und Familien in unserer Gemeinde bleiben und hier ihre Zukunft aufbauen können.

Aus Sicht unserer Fraktion braucht es vor allem drei konkrete Schritte:

Erstens müssen vorhandene Grundstücke gezielt für geförderten und kostengünstigen Wohnbau genutzt werden. Zweitens wollen wir Kooperationen mit gemeinnützigen Bauträgern stärken, um dauerhaft leistbare Mieten zu sichern. Drittens setzen wir auf transparente Vergabekriterien, damit Wohnraum wirklich jenen zugutekommt, die ihn dringend brauchen.

Ergänzend sind eine gute Infrastruktur, Kinderbetreuung und kurze Wege entscheidend, damit unsere Gemeinde für Familien attraktiv und lebenswert bleibt.



**Dr. Jenny Niebsch,  
Grüne**

Wohnraum ist unsere dritte Haut. Genau wie Essen, Trinken und Kleidung gehört er zu den Grundbedürfnissen eines jeden Menschen und muss deshalb für jede/n leistbar sein.

Einer der stillen Skandale unserer Gesellschaft ist der Fakt, dass geschätzt eine halbe Million Wohnungen in Österreich nicht vermietet sind. Erst seit kurzem kann dies mit einer Leerstandsabgabe belegt werden. Dieser Wohnraum ist zuallererst wieder dem Markt zu erschließen.

In die Jahre gekommener sozialer Wohnraum steht ebenfalls teilweise leer. Die Gemeinde kann hier den Kontakt zu den Wohnbauträgern suchen und Sanierungskonzepte zur Attraktivierung einfordern.

Einfamilienhäuser sind im Alter oft nur von einer oder zwei Personen bewohnt. Bei Bedarf diesen Menschen attraktive, altersgerechte Wohnungen in der gewohnten Umgebung zu bieten, kann Wohnraum für Familien freispielen.

Auf diese Weise kann der Druck auf Neubauten und damit neuen Bodenverbrauch deutlich verringert werden.



**Horst Mandl,  
SPÖ**

Leistbarer Wohnraum ist für junge Menschen, Senioren und Familien entscheidend, damit sie in Engerwitzdorf bleiben können.

Aus Sicht der SPÖ braucht es dafür eine aktive Bodenpolitik: Die Gemeinde muss beim Umwidmen großer Grundstücke darauf achten, dass für sozialen Wohnraum ein Teil reserviert wird.

Wir brauchen mehr gemeinnützigen Wohnbau statt teurer Privatprojekte sowie gezielte Starter- und Familienwohnungen.

Bauland muss mobilisiert und wenn vorhanden, Leerstand saniert werden, bevor neue Flächen versiegelt werden. Mietkauf- und Genossenschaftsmodelle erleichtern Eigentum ohne hohe Eigenmittel.

Gleichzeitig müssen Kinderbetreuung, Öffis und Nahversorgung mitwachsen.

Ich weiß, dass dies nicht leicht umzusetzen ist, aber es muss unser Anspruch sein, dies möglich zu machen.

Unser Ziel: Wohnen darf kein Luxus sein — wer hier aufwächst, soll sich hier auch ein Leben aufbauen können.



**Dr. Johannes  
Neudorfer, FPÖ**

Die starken Anstiege der Bau-, Miet- und Betriebskosten in den letzten Jahren, welche Wohnraum signifikant verteuert haben, lassen sich klar auf wenige Faktoren zurückführen. Insbesondere der fehlgeleitete europäische „Green-Deal“, die CO<sub>2</sub>-Steuer und die exorbitanten Energiepreise, sind die Ursachen für die prekäre Lage und die daraus resultierende Inflation. Die politischen Akteure auf europäischer Ebene und in der österreichischen Bundesregierung haben dieses Ergebnis nun zu verantworten. Auch der immer lauter werdende Ruf nach einer Grundsteuererhöhung, welchen die FPÖ-Fraktion in Engerwitzdorf klar und deutlich ablehnt, würde zu einer weiteren Verteuerung des Wohnens beitragen. Um das Wohnen, gerade für junge Familien, wieder leistbar zu machen, egal ob zur Miete oder im Eigenheim, muss eine Abkehr von diesen fehlgeleiteten Ideologien erfolgen. Zurück zum Hausverstand, zurück zur Realität!

## Themenschwerpunkt

# Wohnen in unserer Gemeinde

## Leistbar Wohnen - Lebensqualität sichern



*Die ersten Wohnungen des Wohnbauprojekts in Mittertreffling konnten bereits an junge Menschen übergeben werden.*

### Engerwitzdorf – eine lebenswerte Gemeinde

Engerwitzdorf hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark entwickelt und ist heute ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort. Trotz dieser Entwicklung konnte sich die Gemeinde ihre lebenswerte und liebenswerte Struktur bewahren.

Bereits in den 1970er-Jahren stieg die Nachfrage nach Grundstücken deutlich an. Neue Betriebe siedelten sich an, zahlreiche Vereine wurden gegründet, Schulen und Kindergärten wurden gebaut und die Infrastruktur laufend erweitert. Engerwitzdorf wird heute vor allem wegen der guten Verkehrsanbindung nach Linz

und der vielen Grünflächen als beliebte Wohngemeinde wahrgenommen. Unsere Gemeinde umfasst 30 Ortschaften, wobei Schweinbach und Treffling die Zentren bilden. In den beiden Zentren stehen wichtige Einrichtungen für Familien zur Verfügung. Hier befinden sich Krabbelstuben, Kindergärten und Volksschulen, die eine wohnortnahe Betreuung und Bildung für Kinder ermöglichen.

Die hügelige Landschaft rund um Engerwitzdorf lädt zum Spazieren, Wandern und Erholen ein. Eine gute Nahversorgung mit Geschäften, Ärzten und Apotheken sowie zahlreiche Freizeitmöglichkeiten tragen zur hohen Lebensqualität bei. Spielplätze, Sportplätze, die Motorikarena, Rad- und Spazierwege sowie Naherho-

lungsräume bieten Bewegungsmöglichkeiten für alle Generationen. Das vielfältige Vereinsleben und zahlreiche Veranstaltungen stärken das Miteinander und machen unsere Gemeinde lebendig.

### Leistbarer Wohnraum als wichtiger Teil der Lebensqualität

Neben einer guten Infrastruktur spielt auch leistbarer Wohnraum eine wichtige Rolle für die Lebensqualität in einer Gemeinde. Leistbare Mietmodelle für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen ermöglichen es jungen Menschen, Familien und ältere Generationen gleichermaßen



Starterwohnungen in der Rosseggerstraße in Mittertreffling

ihren Lebensmittelpunkt in der Gemeinde zu behalten oder sich neu anzusiedeln.

Gleichzeitig profitieren auch Betriebe und Einrichtungen in der Region, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Nähe ihres Arbeitsplatzes wohnen können.

Daher sind leistbare Mietmodelle, bei denen die Mietkosten für Menschen mit durchschnittlichem Einkommen gut tragbar sind, besonders wichtig.

## Geförderter Wohnbau in Mittertreffling

### Leistbare Wohnungen für junge Menschen

Im Dezember 2025 konnten in der Rosseggerstraße in Mittertreffling 20 Starterwohnungen bezogen werden.

Das Projekt „Junges Wohnen“ richtet sich speziell an junge Menschen, die ihre erste eigene Wohnung suchen.

Die Wohnungen sind kleiner geplant und dadurch günstiger. „Junges Wohnen“ soll jungen Menschen den Start in ein eigenständiges Leben erleichtern. In der Regel können Personen bis zum Alter von 35 Jahren eine solche Wohnung beziehen. Nach einigen Jahren wechseln die

Bewohnerinnen und Bewohner üblicherweise in eine andere Wohnung.

Mit diesem Modell wird jungen Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, in ihrer Heimatgemeinde zu bleiben und hier ihren Lebensmittelpunkt aufzubauen.

### Geförderte Mietkaufwohnungen

In Mittertreffling entstehen derzeit 27 geförderte Mietkaufwohnungen. Im Herbst 2026 werden die mehrge-

schossigen Wohngebäude bezugsfertig sein.

Mietkaufwohnungen bieten die Möglichkeit, eine Wohnung zunächst zu mieten und später – unter bestimmten Voraussetzungen – zu kaufen.

Beim Einzug wird in der Regel ein einmaliger Finanzierungsbeitrag bezahlt. Danach wird die Wohnung mehrere Jahre gemietet. Nach einer festgelegten Zeit besteht die Möglichkeit, die Wohnung zu erwerben.

Dieses Modell gibt den Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit, sich finanziell auf einen möglichen Kauf vorzubereiten und bietet gleichzeitig langfristige Wohnsicherheit.

## Warum geförderter Wohnbau wichtig ist!

Geförderter Wohnbau schafft leistbaren Wohnraum für junge Familien, Einzelpersonen und ältere Menschen. Damit wird auch die Zukunft unserer Gemeinde gesichert. Leistbare Wohnungen tragen zu einer ausgewogenen Altersstruktur bei. Gleichzeitig bleibt das Gemeindeleben aktiv und unsere Ortszentren lebendig.



Die Mietkaufwohnung in Mittertreffling werden im Herbst 2026 bezugsfertig sein

## Blutspendeaktion Engerwitzdorf

Die Gemeinde Engerwitzdorf und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich zur Blutspendeaktion am **Dienstag, 7. und Mittwoch, 8. April 2026 von 15.30 bis 20.30 Uhr** im Kulturhaus ImSchöffl ein!

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter von 18 bis 70 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt

dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3 - 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu

sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden. Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail [spm@o.rotekreuz.at](mailto:spm@o.rotekreuz.at) zur Verfügung.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen. Antworten auf Fragen rund um das Blutspenden finden sie auf [www.blut.at](http://www.blut.at).

## Ausgezeichnete Küche im Bezirksseniorenhaus Engerwitzdorf

Die Küche des Bezirksseniorenhauses Engerwitzdorf wurde erneut mit der Auszeichnung „Gesunde Küche“ des Landes Oberösterreich prämiert. Damit zählt sie zu über 350 zertifizierten Betrieben in Oberösterreich.

Unter der Leitung von Stefan Enzenebner, MA, Barbara Hartinger, DGKP (Pflegedienstleitung) und Matthias Kasberger (Küchenleitung) setzt das Team auf abwechslungsreiche, regionale und saisonale Kost. Der Speiseplan umfasst viel Gemüse, Obst, Vollkornprodukte und hochwertige Pflanzenöle. Fleisch-, Fisch- und vegetarische Gerichte werden ausge-

wogen angeboten, Zucker und Fertigprodukte bewusst reduziert. Ein abwechslungsreicher Speiseplan weckt die Freude am Essen – in jedem Lebensalter.

Mit dieser Auszeichnung wird ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsförderung und Lebensqualität in unserer Gemeinde geleistet.



v.l.n.r.: Stefan Enzenebner, Manuela Pirkbauer, Matthias Kasberger und Barbara Hartinger freuen sich über die Auszeichnung.

## FSME-Impfung 2026

Vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wird eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten.

### Termine:

Di, 14. April 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr  
Fr, 17. April 2026, 8.00 bis 11.30 Uhr  
Di, 21. April 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr  
Fr, 24. April 2026, 8.00 bis 11.30 Uhr

Bei diesen Terminen ist keine Voranmeldung notwendig.

Ort: Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung

### Impfschema:

Grundimmunisierung (ungeimpfte Personen) besteht aus 3 Teilimpfungen  
2. Teilimpfungen nach 1 – 3 Monaten  
3. Teilimpfung 5 – 12 Monate nach der 2. Teilimpfung  
Nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt. Auffrischungsimpfungen: sind alle 5 Jahre erforderlich ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre

Kosten:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 14,80  
Personen ab dem 15. Lebensjahr € 16,80

Die Gebühren sind bei der Impfung in bar zu bezahlen.

### Bitte Impfkarte mitnehmen!

Ansprechpersonen bei Fragen:  
Frau DGKP Helferer 0732/731301-72501  
Frau DGKP Cizkova 0732/731301-72504

# Ferienpass 2026

## Mitmachen und Kindern unvergessliche Sommermomente schenken

Der Ferienpass der Gemeinde Engerwitzdorf lebt von Menschen mit Herz, Ideen und Engagement. Damit wir unseren Kindern auch heuer wieder einen Sommer voller Abenteuer, Kreativität und Gemeinschaft ermöglichen können, suchen wir Veranstalter:innen mit spannenden Programmpunkten sowie Begleitpersonen, die Ausflüge unterstützen möchten.

Ob Verein, Betrieb, Privatperson oder helfende Hand – jede Idee und jede Unterstützung zählt!

Gemeinsam schaffen wir Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben.

### Interesse?

Bitte melden Sie sich bis 20. April 2026 bei Daniela Wögerer, [d.woegerer@engerwitzdorf.gv.at](mailto:d.woegerer@engerwitzdorf.gv.at)  
Tel. +43 7235/66955-233

Wir freuen uns auf viele engagierte Mitwirkende!



## Volksschule Schweinbach Spannender Lehrausgang zur FH Hagenberg



Die Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse der Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach durften einen spannenden Lehrausgang zur Fachhochschule Hagenberg unternehmen. Dort erhielten sie einen interessanten Einblick in die Arbeit in einem biochemischen Labor und konnten hautnah erleben, wie in der Forschung gearbeitet wird.

Die Kinder lernten auch die Welt des Programmierens kennen.

Der Ausflug bot den Schülerinnen und Schülern eine tolle Gelegenheit, Wissenschaft und Technik einmal aus nächster Nähe kennenzulernen und selbst erste Erfahrungen in diesen spannenden Bereichen zu sammeln.

## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um Familien finanziell zu unterstützen und Kindern, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen, die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der Oö. Schulveranstaltungshilfe.

Gefördert wird die Teilnahme an einer viertägigen Schulveranstaltung für ein Kind oder an mehrtägigen Schulveranstaltungen für mehrere Kinder.

Die Höhe des Zuschusses liegt zwischen € 60 und € 150 je nach Dauer der Schulveranstaltung. Einreichfrist ist bis spätestens drei Monate nach Ende des laufenden Schuljahres.

Nähere Informationen sowie die Online-Beantragung finden Sie auf [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

## Naturkindergruppe Engerwitzdorf lädt zum Kennenlernen ein

Die Natur- und Waldkindergruppe Engerwitzdorf lädt am Mittwoch, 15. April 2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr zum Kennenlernen ein.

Alle, die mehr über die pädagogische Arbeit und das Leben in der Naturkindergruppe erfahren möchten,

sind herzlich eingeladen.

Einen ersten Einblick erhalten Sie zudem online: [www.naturkinder-gusental.at](http://www.naturkinder-gusental.at)

Um Anmeldung wird gebeten: 0677/64715200 oder [info@naturkinder-gusental.at](mailto:info@naturkinder-gusental.at)

## Radtag im Gusental



14.00 Uhr sehr herzlich ein. Am Ortsplatz Schweinbach haben Sie die Möglichkeit, Ihr Rad gratis überprüfen zu lassen, bevor Sie den gut beschilderten Rundkurs in Angriff nehmen. Entlang der Strecke erwarten Sie verschiedene Stationen - darunter Radparcours in Schweinbach und Katsdorf, eine Bastelstation beim Lagerhaus und mehr – die zum Ausrasten und Mitmachen einladen.

Es ist wieder soweit - Die Gemeinden Engerwitzdorf, Katsdorf und Gallneukirchen laden auch heuer wieder zum gemeinsamen Radwandertag am **Sonntag, 12. April** von 10.00 bis

Nehmen Sie sich Zeit und nutzen Sie den Sonntag zum entspannten Radeln durch die Gemeinden.

## Energieeinsparung in der Gemeinde

Im vergangenen Jahr konnte die Gemeinde ihren Jahresstromverbrauch von rund 968.000 kWh (2024) auf 869.400 kWh senken – dies bedeutet eine beeindruckende Einsparung von rund 100.000 kWh.

Umgerechnet entspricht dies dem Jahresstromverbrauch von etwa 20 Haushalten (durchschnittlich 5.000 kWh/Haushalt). Diese Reduktion ist das Ergebnis gezielter Maßnahmen, die den Energieverbrauch optimieren.

Der Hauptfaktor für diese Einsparung war die umfassende Generalsanierung der Entsäuerungsanlage. Die Anlage wurde auf den neuesten Stand der Technik

gebracht: Drehzahlgesteuerte Pumpen sorgen nun für einen deutlich effizienteren Betrieb. Zudem wurde die Anlagensteuerung angepasst und die gesamte Installation sowie die Wasseraufbereitungsanlage (z. B. Riesler, Filteranlagen) erneuert.

Darüber hinaus sind mittlerweile fast alle Gemeindegebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.

Mit diesen Maßnahmen setzt die Gemeinde konsequent auf nachhaltige und ressourcenschonende Lösungen für den Betrieb ihrer Einrichtungen.

## Entsorgung verdorbener Lebensmittel

Es kann passieren, dass Lebensmittel verderben – sei es durch das Übersehen des Haltbarkeitsdatums, einen Defekt des Gefrierschranks oder andere unerwartete Umstände. Wichtig ist in solchen Fällen, die richtigen Entsorgungswege zu nutzen.

Für verdorbene Lebensmittel stehen folgende kostenlose und geeignete Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung:  
Verdorbenes Fleisch und Fisch (inkl. Verpackung) Tierkörpersammelstelle in Langwiesen (bei früherer Sammelstelle). Die Entsorgung ist rund um die Uhr (24/7) möglich!

Alle anderen verdorbenen Speisen (ohne Verpackung) können in der Biotonne entsorgt werden. Verpackungen (Karton, Kunststoff, Glas, usw.) getrennt in der jeweils vorgesehenen Sammelfraktion entsorgen.

Die richtige Abfalltrennung vermeidet zusätzliche Entsorgungskosten und sorgt dafür, dass die gesammelten Materialien bestmöglich verwertet und recycelt werden können.

## Losradeln mit der Österreich radelt App



Der Frühling steht vor der Tür – die perfekte Zeit, um das Auto stehen zu lassen und stattdessen das Fahrrad oder E-Bike zu nutzen. In Österreich werden täglich über sechs Millionen Wege unter 2,5 Kilometern zurückgelegt – eine ideale Distanz fürs Radfahren. Unser schönes Mühlviertel bietet sowieso zahlreiche Orte, die sich perfekt mit dem Fahrrad entdecken lassen.

Was gibt es also Schöneres, als die frische Luft zu genießen und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit zu tun?

Auch in diesem Jahr möchten wir in Engerwitzdorf gemeinsam die Fahrradsaison einläuten und das Radfahren noch mehr in den Alltag integrieren.

Ab dem 20. März geht es wieder los: Im Rahmen der Aktion „Oberösterreich radelt“ können alle Teilnehmenden ihre geradelten Kilometer für Engerwitzdorf sammeln.

### So funktioniert's:

Österreich-radelt-App herunterladen und für Engerwitzdorf registrieren.

App beim Wegradeln starten und beim Absteigen wieder beenden! Jeder Radler bekommt einen Überblick über seine persönlichen Kilometer und gleichzeitig können wir zeigen, wie aktiv und engagiert unsere Gemeindebürger:innen beim Radeln sind.

Fahrrad schnappen und loslegen! Für die eigene Gesundheit und gleichzeitig auch für Engerwitzdorf! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen!

## TBF Generalversammlung mit 20 Jahresjubiläum!



Foto (TBF) v.l.n.r.: Mario Moser-Luger (Ausschussobmann), Jenny Niebsch (Fraktionsobfrau Grüne), Christoph Meisinger (Bgm.), Heinz Martinek (Obmann), Johann Schimböck (Bgm. a.D.), Helmut Hattmannsdorfer (Vize-Bgm. Gallneuk.)

Der Verein Team Buntes Fernsehen Engerwitzdorf wurde am 18. Jänner 2006 gegründet und die TBF-Hobbyfilmer haben bisher mehr als 3300 Filmberichte aus und für die Region Gusental produziert. Ende Februar 2026 wurde im GH Sporty in Schweinbach die Generalver-

sammlung abgehalten. Bei der Neuwahl unter Bürgermeister Christoph Meisinger wurde der gesamte Vorstand unter Obmann Heinz Martinek für die nächsten zwei Jahre wieder bestellt. Anschließend richteten mehrere Ehrengäste Grußworte an die Anwesenden und bedankten sich bei den 10 Filmautoren für die weiteren rund 400 Beiträge seit 2024. Mit zwei filmischen



### AKTUELLE FILME auf [www.teambuntesfernsehen.at](http://www.teambuntesfernsehen.at)

In den letzten beiden Monaten hat das TBF folgende Filme produziert, die vor allem vom Geschehen in Engerwitzdorf berichten:

- 39. EWD Eisstock-Gemeindemeisterschaften 2026
- LIONS Sternentaler Verlosung 2026
- Lions Club unterstützt Rotkreuz-Marktkunden
- Mit Schwung ins Neue Jahr, Teil 1
- "Ih mecht so gern, Buagamoasta wern"
- Logistik Know How aus EWD
- Nacht in Tracht 2026
- Kinderfasching in Treffling 2026
- Fasching wie früher in Schweinbach
- TBF Generalversammlung 2026

Rückblicken ab 2006 bis 2016 und über das zweite Jahrzehnt wurde die Jubiläumsfeier abgeschlossen!

## Siedlerverein Gallneukirchen-Engerwitzdorf

Mit dem Ende des Winters beginnt wieder die Gartensaison. Viele hilfreiche Tipps und Ideen rund um Garten und Haus finden Sie auf der Homepage des Siedlervereins Gallneukirchen-Engerwitzdorf. Mitglieder können beim Verein zahlreiche Werkzeuge und Gartengeräte ausleihen. Der Gerätebestand wurde im vergangenen Jahr erweitert, unter anderem um

eine Tischsäge für Fliesen und Steine. Für kleine Gartenfeste stehen außerdem ein Faltzelt (3 x 6 m) und zwei Bierzeltgarnituren zur Verfügung.

Neu sind zwei angemietete Aufenthaltscontainer mit WC, Wasser und frostfreiem Lagerraum, die den Verleih und die Wartung der Geräte erleichtern.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Engerwitzdorf für die Unterstützung im Rahmen der Vereinsförderung.

Besonders erfreulich ist der neue Mitgliederrekord von 557 Mitgliedern.

Mehr Infos findet ihr auf [www.gallneukirchen-engerwitzdorf.siedlerverein.at](http://www.gallneukirchen-engerwitzdorf.siedlerverein.at)

## ASKÖ Vereinsmeisterschaften im Eisstockschießen

Bei sehr guten Eisverhältnissen und wunderbarem Wetter fand am 18. Jänner mit 15 Moarschaften die Vereinsmeisterschaft ASKÖ Treffling statt. Auf den Reckender-Eisbahnen wurde in zwei Gruppen um den Sieg gekämpft. Vereinssieger wurden nach

dem Platzierungsspiel die Trefflinger Stockis mit Ortner Horst, Dollhäubl Manfred, Hutter Karl und Schneider Andreas. Der Veranstalter bedankt sich bei allen teilnehmenden Moarschaften für den fairen Wettkampf.



## Maibaumfest 2026 in Schweinbach Verein I(i)ebenswertes Engerwitzdorf

Der politisch neutrale Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, vorhandene Strukturen in unserer Gemeinde zu verbessern, aber auch Neues entstehen zu lassen.

Die Arbeit konzentriert sich auf die Umsetzung von infrastrukturellen und sozialen Projekten, in die auch der Großteil der Einnahmen investiert wird.

Ganz wichtig ist dem Verein die Pflege

unserer Traditionen und Brauchtümer im Jahreskreis.

Daher organisiert der Verein auf Initiative von Bürgermeister Christoph Meisinger gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Schweinbach das Maibaumfest am

**30. April 2026, ab 17.00 Uhr**  
am Ortsplatz in Schweinbach.



## Feuerwehr hautnah Jugendworkshoptag der FF Treffling



Am 10. Jänner veranstaltete die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Treffling ihren ersten Jugendworkshoptag. Insgesamt 18 Jugendmitglieder und Interessierte erhielten dabei spannende Einblicke in die aktive Feuerwehr.

In zwei Workshops wurden wichtige Bereiche vorgestellt: Jugendhelfer OBM d.F. Maximilian Traxler präsentierte die Feuerwehrautos und ihre zahlreichen Einsatzgeräte. OFM Dominik Schneeberger erklärte

den Atemschutz und ließ die Jugendlichen die Ausrüstung selbst ausprobieren. Auch eine Führung durch das Trefflinger Feuerwehrhaus stand am Programm. Für Spaß sorgte ein gemeinsames Feuerwehr-Activity, bei dem Begriffe gezeichnet, erklärt oder pantomimisch dargestellt wurden.

Beim anschließenden Elterninformationsnachmittag präsentierte Jugendbetreuer HBM d.F. Benjamin Stieger den Jahresrückblick und stellte das Jugendteam vor. Auch Bürgermeister

Christoph Meisinger stellte sich der Jugendfeuerwehr erstmals vor.

## Sportunion Erfolg bei der Seniorenbund Bezirksmeisterschaft!

An der Seniorenbund- Bezirksmeisterschaft im Eistockschießen in Oberneukirchen nahmen 27 Moarschaften in 3 Gruppen teil.

Das Team Engerwitzdorf 2 mit den Schützen Alois Lanzerstorfer, Johann Penkner, Alfred Hauhart und Johannes Minichberger (Foto v.l.n.r.) gewann in Gruppe A alle 8 Spiele und wurde nach den Finalspielen mit dem insgesamt 3. Platz belohnt.



Foto:Plank



Der Reinerlös dient dem Ankauf von Feuerwehrausrüstung!

## Buchpräsentation „MARJANDJOSEF! ZWEI LEBEN“

Unter dem Titel „MARJANDJOSEF! ZWEI LEBEN“ präsentiert Erland Maria Freudenthaler am Sonntag, 19. April 2026 um 19.00 Uhr ein neues Buch in der Pfarrkirche Treffling (Saal).

Auf den ersten Blick haben die völlig unterschiedlichen Biografien von Maria-Anna und Joseph Heinrich nichts miteinander zu tun. Der Autor führt sie in der wie eine musikalische Komposition gestalteten Erzählung jedoch zusammen, sie kreuzen sich und verlieren sich wieder. Zufälle, Schicksalsschläge, Begegnungen, Liebesbeziehungen tun sich auf in der ländlichen Region des Mühlviertels, in Linz, in Wien und in Italien.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung von Ingmar Freudenthaler und Mathias Schinagl.  
Eintritt: freiwillige Spende



## Tag der offenen Tür - Landesmusikschule Gallneukirchen



Am Samstag, 21. März 2026 öffnet die Landesmusikschule Gallneukirchen von 9.00 bis 12.00 Uhr ihre Türen.

Unter dem Motto „Schnuppern, Probieren, Entdecken und Kennenlernen“ können die Besucher:innen im ganzen Schulgebäude Instrumente kennenlernen und unterschiedlichste Konzerte besuchen. Groß und Klein sind eingeladen, das vielfältige Angebot kennen zu lernen. Mitwirkende sind unter anderem die Singschule, verschiedene Ensembles und das Stadtkapellchen.

Um 11.30 Uhr findet ein gemeinsames buntes Abschlusskonzert der Lehrkräfte und Schüler:innen im Festsaal statt.

Weitere Informationen zu dem umfangreichen Unterrichtsangebot finden Sie auch unter <https://gallneukirchen.landesmusikschulen.at/>.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Das ist los in Engerwitzdorf

Alle Veranstaltungen online unter [www.engerwitzdorf.gv.at](http://www.engerwitzdorf.gv.at)

- **20./21. März Freitag/Samstag**  
Theatergruppe Engerwitzdorf  
**Und dann gab´s keines mehr**  
20.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **21. März Samstag**  
**Tag der offenen Tür**  
09.30 - 12.00 Uhr  
Landesmusikschule Gallneukirchen
- **21. März Samstag**  
**Gallus Singer Kids, Klimamusical**  
15.00 Uhr, Pfarrzentrum Treffling
- **22. März Sonntag**  
Theatergruppe Engerwitzdorf  
**Und dann gab´s keines mehr**  
17.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **27. März Freitag**  
**Oster- und Kunsthandwerksmarkt**  
10.00 - 18.00 Uhr  
Diakonie Werkstätte Linzerberg
- **27./28. März Freitag/Samstag**  
Theatergruppe Engerwitzdorf  
**Und dann gab´s keines mehr**  
20.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **7./8. April Dienstag/Mittwoch**  
**Blutspendeaktion**  
15.30 - 20.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **9. April Donnerstag**  
**Hobbyfilmer Stammtisch**  
19.00 Uhr, Sporty Buffet Schweinbach
- **11. April Samstag**  
Musikverein Engerwitzdorf  
**Frühjahrskonzert**  
19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **12. April Sonntag**  
**Radtag im Gusental**  
10.00 - 14.00 Uhr
- **18. April Samstag**  
**Kompostaktion Mittertreffling**  
09.00 Uhr, Ortsplatz Mittertreffling  
**Kompostaktion Schweinbach**  
12.00 Uhr, Ortsplatz Schweinbach
- **Chariteam Run Treffling**  
10.00 Uhr, Ortsplatz Mittertreffling
- **19. April Sonntag**  
**Buchpräsentation Erland Maria Freudenthaler, Kultik SO um 7**  
19.00 Uhr, Pfarrkirche Treffling
- **24. April Freitag**  
**Fire Danke reloaded**  
19.00 Uhr, Feuerwehrhaus Treffling
- **26. April Sonntag**  
**Kinder Maibaumausstellen**  
10.00 Uhr, Feuerwehrhaus Treffling
- **30. April Donnerstag**  
**Maibaumfest Schweinbach**  
17.00 Uhr, Ortsplatz Schweinbach
- **1. Mai Freitag**  
**Maibaumfest Mittertreffling**  
ab 12.00 Uhr, Ortsplatz Mittertreffling
- **1. Mai Freitag**  
**Motorradsegnung**  
ab 11.00 Uhr, Gallneukirchen
- **2. Mai Samstag**  
**Bio- u. Fairtrade Frühstück**  
9.00 - 11.00 Uhr  
Seelsorgezentrum Treffling
- **FF Schmiedgassen, Kuppelcup**  
ab 12.00 Uhr, Festhalle Familie Raml
- **3. Mai Sonntag**  
**FF Schmiedgassen, Feuerwehrmesse**  
09.30 Uhr, Festhalle Familie Raml
- **13. Mai Donnerstag**  
**Hobbyfilmer Stammtisch**  
19.00 Uhr, Sporty Buffet Schweinbach
- **Termine rund um Ostern**  
**der Pfarrgemeinde Treffling finden Sie auf [www.dioezese-linz.at/treffling](http://www.dioezese-linz.at/treffling)**
- **2-wöchig Freitag**  
**27. März, 10. April, 24. April, 8. Mai**  
**Kreative Runde mit Häkeln, Stricken, Basteln und Plaudern!**  
14.00 - 16.00 Uhr,  
Bezirksseniorenhaus Engerwitzdorf
- **3-wöchig Dienstag**  
**21. April, 19. Mai**  
**Senior Aktiv Spiele-Nachmittag**  
**gemeinsam spielen, plaudern, musizieren, gestalten**  
ab 14.30 Uhr,  
Bezirksseniorenhaus Engerwitzdorf

## Schaukasten

Musikverein Engerwitzdorf  
lädt ein zum

# FRÜHJAHRSKONZERT

## SAMSTAG

# 11. April

19:30 Uhr

Kulturhaus [im'ʃœ:fl]

Eintritt: Freiwillige Spenden

chariteam  
TREFFLING

# CHARITEAM RUN

Dorfplatz TREFFLING

# 18. APRIL 2026

ERSATZTERMIN AM 27.6.2026  
ab 10:00

Triathletin Gudrun Steiner  
Foto: markus-schneeberger.at

JETZT ANMELDEN UNTER  
[chariteam.at](http://chariteam.at)

# MOTORRAD SEGNUNG 2026

1. Mai, 11:00 Uhr  
Eintreffen & Imbiss ab 9:00 Uhr

Übungsplatz **FAHRSCHULE Mayr** Schweinbacher Str. 2  
4210 Gallneukirchen

Alle Spenden kommen bedürftigen Menschen zu gut!

MAGNUM TRUCKS WONDRA/CHEK Höglinger Denzel  
WATZINGER FAHRZEUG SÄTLEREI